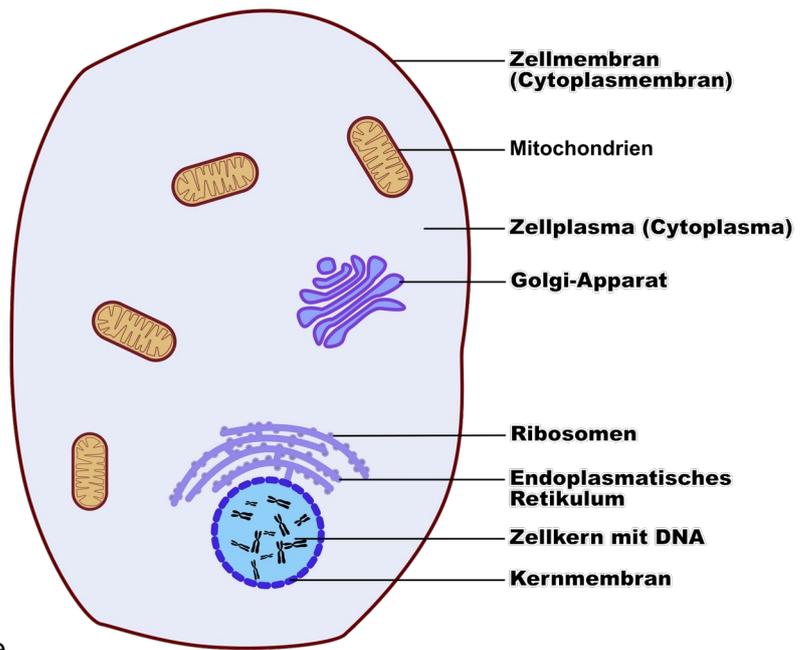


- Die **Zellmembran** (Plasmalemma) ist die Stoffbarriere der Zelle. Die Zellmembran reguliert, welche Stoffe in die Zelle eindringen dürfen und welche Stoffe aus der Zelle heraus dürfen. Die Zellmembran besitzt aber keine stützenden Funktionen wie eine feste Zellwand.
- Als **Zellplasma** oder **Cytoplasma**, wird die Grundstruktur bezeichnet, die eine Zelle innerhalb der äußeren Zellmembran ausfüllt. Innerhalb des Zellplasmas laufen viele verschiedene chemische Stoffwechselprozesse der Zelle ab, die durch Enzyme gesteuert werden.



A.Spielhoff, Tierzelle, ©©

- Der **Golgiapparat** ist ein System aus Röhren und Membranstapeln den **Dictyosom**. Der Golgiapparat ist für die Bearbeitung, Speicherung und den Transport von Proteinen und anderen Stoffen verantwortlich ist.
- Die **Mitochondrien** nennt man auch "Kraftwerke" der Zelle, weil hier aus Zucker (Glucose) und Sauerstoff Energie (ATP) gewonnenen wird. Als Abfallprodukte entstehen dabei Kohlendioxid und Wasser. Diesen Vorgang nennet man auch **Zellatmung**.

Zellatmung:

ATP (Adenosintri-phosphat) ist die "Energiewährung" der Zelle und wird immer dann verbraucht, wenn die Zelle Energie benötigt, um zum Beispiel andere Stoffe umzuwandeln.

- Das **Endoplasmatisches Retikulum** (ER) ist ein Netzwerk aus Röhren und dient dem Transport und Weiterbearbeitung von Proteinen sowie der Membranproduktion. An der Membranoberflächen des Endoplasmatisches Retikulum sitzen **Ribosomen** welche Eiweiße (Proteine) hergestellten (Proteinbiosynthese).
- Der **Zellkern**, der durch eine doppelte Membran (Kernmembran) vom Zellplasma abgegrenzt wird, enthält die Erbsubstanz (**DNA** / **Desoxyribonukleinsäure**). Die Erbinformation sind auf mehrere Chromosomen verteilt. Jedes Chromosom besteht aus einem langen DNA-Faden, der sich um bestimmte Proteine wickelt.